

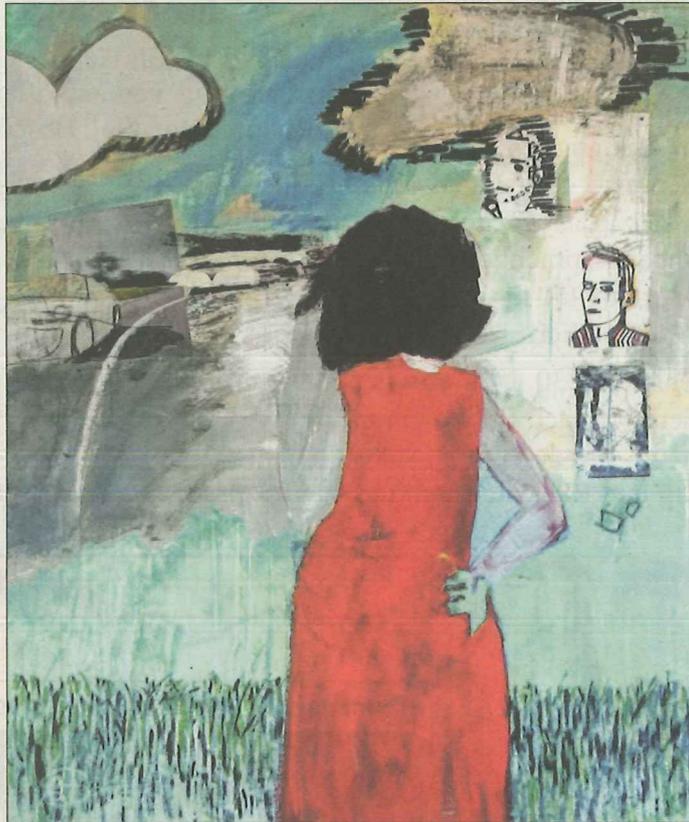
## Farbensprühende Bilder, die gute Laune machen

Ausstellung »Color Blocking« von Angela Sans bis 11. September in der ChiemSeebruck Galerie

Ungewöhnliche farbenprächtige Bilder in einer eigenen, modernen Kunstsprache sind in der neuen Ausstellung in der ChiemSeebruck Galerie in Seebuck zu sehen. Die Rosenheimer Künstlerin Angela Sans zeigt unter dem Titel »Color Blocking«, einem Begriff aus der Modewelt, bis 11. September großformatige, Bilder in Acryl-Mischtechnik, vielfach auch Collagen.

In ausdrucksstarkem Stil kombiniert die Künstlerin Zeitungsausschnitte, Postkarten, Werbung oder verschiedene Schrifttypen mit ihrer Malerei aus Acrylfarben, Lacken oder Farbsprays. Angela Sans malt auf Leinwand oder Bauplänen aus PVC, wobei absichtlich manchmal der bedruckte Untergrund durchscheint. Alle Bilder sind innerhalb der letzten sieben Jahre entstanden.

Bei vielen von ihnen verwendet Angela Sans auch Recycling-Materialien, etwa Plastikteile oder glitzerndes Bonbonpapier, wie es zum Beispiel als Turban um das Haupt der attraktiven »Beauty« drapiert ist. Viele der Bilder strotzen vor Kraft und Lebensfreude und können den Betrachter so unvermittelt in gute Laune versetzen. »Meine Bilder sind farbenfroh, manchmal übertrieben und ein bisschen verrückt«, charakterisiert Sans ihre Werke selbst. Wenn sie anfängt zu arbeiten, hat sie noch keinen Plan, wie das Bild aussehen soll. »Erst im Arbeitsfluss entwickeln sich Ideen und Farben ganz spontan«, sagt die Künstlerin. Manchmal legt sie den



Das Werk »Pronto« in Acryl-Mischtechnik auf Leinwand von Angela Sans. (Foto: Giesen)

Bildträger auf den Boden, wo dann Farbe gesprüht oder geschüttet werden kann.

In den Bildern von Angela Sans gibt es viel zu entdecken, auch so manche humorvolle Details. In »In Love II« umarmen sich zwei Mickey Mäuse, während ein Zeitungsausschnitt auf die vergängliche Schönheit von Oldtimern hinweist. Direkt aus der Popart scheint auch die witzige »Molly« zu stammen mit ihren stark

übertriebenen weiblichen Formen. Sie ist die einzige Skulptur der Ausstellung, aus Drahtgitter und Pappmaché gefertigt. Angela Sans gibt ihren Bildern meist englische oder fremdsprachige, kurze Titel, die zwar eine bestimmte Assoziation auslösen, aber die Fantasie des Betrachters nicht einschränken. »Everybody«, »Crazy« oder »Ask me« kann viel bedeuten. Auf italienisches Familienleben könnte »Pronto«

verweisen, wo eine italienische Mama, am Wasser stehend, vielleicht an ihre drei Söhne denkt. In »Summerfeeling« scheint eine bunte Handtasche im Mittelpunkt des Bildes zu schweben, umgeben von glänzenden Farbkompositionen.

Angela Sans beschäftigt sich seit mehr als 15 Jahren intensiv mit der Malerei. Sie wurde in Hopfgarten, Tirol, geboren, lebt aber seit über 40 Jahren in Rosenheim, wohin sie »der Liebe wegen« kam. Als die Kinder älter wurden, widmete sich Angela Sans zunehmend ihrer großen Leidenschaft, dem Malen. In verschiedenen Workshops und Sommerakademien lernte sie bei vielen Künstlern, darunter auch so bekannten wie Markus Lüpertz, Endy Hupperich oder Reinhold Braun. Stets blieb sie jedoch ihrem eigenen Stil treu. Seit elf Jahren hat sie ein Atelier in Rosenheim, zusammen mit anderen Künstlerinnen, die sich gegenseitig inspirieren. Angela Sans' Bilder waren schon bei vielen Ausstellungen zu sehen, unter anderem bei den jurierten Jahresausstellungen des AK68 Wasserburg oder des Kunstvereins Traunstein.

Die besondere Ausstellung in der ChiemSeebruck Galerie in Seebuck, Pullacher Straße 10, ist bis zum Sonntag, 11. September, montags bis donnerstags, von 14 bis 17 Uhr und am Samstag und Sonntag, von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Andere Besichtigungstermine können unter Telefon 0151/204 644 83 mit der Künstlerin vereinbart werden. *Christiane Giesen*